Cahluesterije

Die Wogen die sie glätten zeigen Kanten zu der Seele
verliebt wie ein Meer und anderswo
sich Taten an dem Nehmen der Bezwungen zu stranden
bewegte Gründe hat es kaum
ein Land zu sehen das längst genommen
wie die Tiefe höher ruht so solls verstehen
der Weite sich nur hinüber pfercht doch innig hält sein Wort zu rande
ES GIBT KEINE VOLLKOMMENEN HERZEN
SIE HABEN NICHT ZU SEHEN WAS EINE MACHT VOLLTRÄGT
Wir schließen ihr die Augen
und dürfen sie behaupten sich gleich dem wer des Weges geht
man wird sie nicht noch vorher tragen
wohin und was das Glück sie trägt
es sind Maße zu den Tagen
VERBUNDEN ist das WERK zu sehen die Nacht trägt ihre Füße

© devatomm

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk